

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte und für sie betete. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht.

Doch Jesus sagte: Lasst die Kinder und hindert sie nicht, zu mir zu kommen! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.

Dann legte er ihnen die Hände auf und zog von dort weiter.

*Matthäusevangelium 19, 13–15
(Einheitsübersetzung)*

Jesus hat sich schon immer für die Schwachen eingesetzt. Zu seiner Zeit waren das auch die Kinder. Jesus fordert keine Vorleistung durch besondere Taten der Kinder. Trotzdem gehört auch ihnen das Himmelreich, einfach weil sie da sind.

Dass er dies den Jüngern extra sagen muss, kann für uns ein Zeichen sein. Wen weisen wir einfach so ab?

Gibt es Menschen, denen wir einfach etwas nicht gönnen wollen?

Lasst uns diese Menschen aufnehmen und auch ihnen die Chancen und Unterstützung geben, die sie als Menschen haben sollen, die alle von Gott geliebt werden.